

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

M 358.

Donnerstags, den 24. December.

1835.

Gefangenmachung,

die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs betreffend.

Am 27. dieses Monats vollendet Se. Majestät unser allverehrter König das achtzigste Lebensjahr. Rath und Stadtpoßnöte werden in Vereinigung mit den Königlichen Behörden und der Universität diesen Tag festlich begießen.

Indem nun der Rath zur allgemeinen Feier dieses erfreulichen Ereignisses auffordert, wird zugleich Folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1.

An gedachtem Tage wird früh um 7 Uhr eine Reveille durch die Musikchöre der Garnison und der Communalgarde stattfinden, hierauf

2.

um 8 Uhr das Lied: „Lob Ehr' und Preis dem höchsten Gut“ von den Thürmen geblasen und dann mit allen Glocken geläutet werden.

3.

Der Gottesdienst wird in allen Kirchen um 9 Uhr beginnen. Die königlichen und städtischen Behörden und die Vorstände der Corporationen werden demselben in der Thomaskirche, die Mitglieder der Universität in der Universitätskirche beiwohnen. Während des in der Thomaskirche aufzuführenden Te Deum wird ein Battalion der Garnison, welches in der Allee vor der Thomaspforte sich aufstellt, eine dreimalige Gewehrsalve geben.

4.

Nach Beendigung des Gottesdienstes wird auf dem Altane des Rathauses eine Musik aufgeführt werden, und während derselben die Communalgarde sich auf dem Markte aufstellen. Das Lebhoch für Se. Majestät den König wird die Communalgarde mit einer dreimaligen Gewehrsalve begleiten.

5.

Um 1 Uhr vereinigen sich sämtliche Behörden und Vorstände der Corporationen zu einem gemeinschaftlichen Mittagsmahl in dem Saale des Schützenhauses, wo der Toast auf das Wohl Sr. Königlichen Majestät unter Abfeuerung der Kanonen ausgebracht werden wird.